

Antrag / Änderungsanzeige zur Rohrbrückenbenutzung

Reg.-Nr.

Reg.-Nr. wird von CPG vergeben

1. Antragsteller: (Betrieb, Anschrift, Name, Verantwortlicher, Tel.)

2. Vorhabenbezeichnung:

3. Antrag -auf: **-für:** Rohrleitung sonstige Ausrüstung: _____

Neuverlegung - Realisierungszeitraum: _____

Stilllegung/Freimeldung - erteilt ab: _____

Demontage - Realisierungszeitraum: _____

Nutzungsänderung - ab: _____

4. Leitungsverlauf:

von Areal / Straße / Geb.-Nr.: _____

bis Areal / Straße / Geb.-Nr.: _____

von Rohrbrücke Nr.: _____ Stütze-Nr.: _____ Abstand (m): _____

bis Rohrbrücke Nr.: _____ Stütze-Nr.: _____ Abstand (m): _____

über Rohrbrücke(n) Nr.: _____

5. Angaben zur Rohrleitung:

Fördermedium	Nennweite [mm]	Außen-Ø mit Isol. [mm]	Druck PN / PB [bar]	Temperatur [°C]	RL-Material [Werkstoff]	Rohrltg. Nr.	Masse in Betr. [kg/m]	Betreiber Betrieb	Name Tel.

6. Kurze Erläuterung zum Vorhaben:

7. Antragsteller: _____

Datum

Name

Unterschrift

beigefügte Unterlagen: _____

Erläuterungen zum Rohrbrückenbenutzungsantrag

1. Beabsichtigte Neuverlegungen oder Umbauten vorhandener Systeme sind beim Rohrbrückenbetreiber zu beantragen.
Die weitere Bearbeitung des Antrages erfolgt in 2 Stufen.
 - 1.1. Gewährung einer Platzoption
Auf der Grundlage der im Rohrbrückenbenutzungsantrag aufgeführten Angaben erfolgt die Abstimmung und Reservierung einer Rohrleitungs-/Kabeltrasse. Die erteilte Platzoption berechtigt zur Erarbeitung der Planungsdocumentation und hat sofern nicht anders vereinbart eine Gültigkeit von 6 Monate.
 - 1.2. Erteilung der Belegungsgenehmigung
Sie ist Voraussetzung zur Ausführung der beabsichtigten Änderung bzw. Verlegung der geplanten Rohrleitung, Kabel etc..
Der Rohrbrückenbetreiber erteilt die Belegungsgenehmigung auf der Grundlage der vorgelegten Ausführungsdokumentation, die ausschließlich auf Einhaltung der Festlegungen und Richtlinien des Rohrbrückenbetreibers überprüft wird.
Die Gültigkeitsdauer der Belegungsgenehmigung beträgt 6 Monate.
2. Demontagen oder Nutzungsänderungen wie z.B. dauernde Außerbetriebnahmen, Inbetriebnahmen, Änderungen des Durchflussmediums sowie Änderungen der Eigentumsverhältnisse sind dem Rohrbrückenbetreiber anzuzeigen.
3. Zur Beantragung bzw. Mitteilung ist das vorliegende Formular zu verwenden. Weitere Unterlagen sind beizufügen:
 - Lageplan in dem der Verlauf der Leitung hervorgehoben dargestellt ist
 - Rohrbrückenquerschnitte
 - technische Erläuterungen
 - nach erfolgter Planung ist die Ausführungsdokumentation vorzulegen
 - Unvollständige bzw. unzureichende Unterlagen können nicht bearbeitet werden.
4. Mindestens eine Woche vor Arbeitsbeginn meldet der Rohrbrückennutzer die bevorstehende Ausführung von Leistungen beim Rohrbrückenbetreiber an. Die Anmeldung muss enthalten:
 - Vorhabenbezeichnung und Art der Arbeiten/Gewerke/Arbeitsverfahren
 - die beauftragten Firmen mit Anschrift, Bauleiter und Tel.-Nr.
 - Name und Tel.-Nr. des zur Bauüberwachung eingesetzten Mitarbeiters sowie Ggf. des bestellten Sicherheitskoordinators
 - den Terminablaufplan
5. Durch die mit Arbeiten beauftragte Firma ist die „Erlaubnis für Arbeiten auf Rohrbrücken“ (Formular 3.1) einzuholen.
6. Die Fertigstellung der Leistungen sind dem Rohrbrückenbetreiber anzuzeigen. Im Rahmen einer gemeinsamen Abnahmebegehung wird die Einhaltung der Festlegungen und Richtlinien des Rohrbrückenbetreibers und die Beräumung der Baustelle überprüft.